

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bundeswehr beginnt Modernisierung ihres Kampfpanzer-Bestands mit Leopard 2 A7**

**München, 10. Dezember 2014** – Zur Übergabe des ersten von vorerst 20 Leopard 2 A7 an die Bundeswehr begrüßte Frank Haun, Vorsitzender der Geschäftsführung von Krauss-Maffei Wegmann (KMW), am 10. Dezember 2014 zahlreiche Gäste aus Politik, Militär und Wirtschaft am Münchener Sitz des Unternehmens.

Stellvertretend für den Inspekteur des Heeres nahm Generalleutnant Rainer Korff aus den Händen von Frank Haun, der Botschafterin von Kanada, Marie Gervais-Vidricaire, und des Präsidenten des Ausrüstungsamtes der Bundeswehr (BAAINBw), Harald Stein, das Fahrzeug für die Bundeswehr entgegen.

Der Leopard 2 A7 bildet das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen mehreren NATO-Partnern und KMW, die vor sieben Jahren begann. Im Rahmen des ISAF-Mandats entschied sich Kanada 2007, von der deutschen Bundeswehr 20 Leopard 2 A6M mit modernem Minenschutz zu leihen. Von KMW an die kanadischen Anforderungen angepasst, standen die ersten Leopard 2 A6M CAN noch im selben Jahr zur Verfügung und bewährten sich solchermaßen im Einsatz, daß Kanada sie weiter nutzen wollte. Für die fällige Rückgabe erwarb das Land überzählige holländische LEOPARD-Panzer, die auf den Konstruktionsstand der ausgeliehenen deutschen Fahrzeuge umgerüstet werden sollten. Kanada und Deutschland einigten sich darauf, dass im Rahmen dieser Umrüstung weitere Änderungsmaßnahmen eingebracht werden konnten, wodurch der Leopard 2 A7 für die Bundeswehr entstand.

## **PRESSEMITTEILUNG**

Der Leopard 2 A7 verfügt nicht nur über optimierten Schutz gegen asymmetrische wie auch konventionelle Bedrohungen, sondern über deutlich gesteigerte Durchhaltefähigkeit. Eine Energieerzeugungsanlage stellt sicher, dass das Waffensystem ohne laufendes Haupttriebwerk voll betriebsfähig ist und der Kampfraum gekühlt wird. Über das Führungs- und Waffeneinsatzsystem Kampftruppe ist der Leopard 2 A7 in den Führungsverbund integriert. Zur Aufklärung verfügt er über modernste Sichtmittel. Sein Fähigkeitsspektrum wurde durch die Möglichkeit zum Verschießen tempierbarer Munition an aktuelle Bedrohungen angepaßt. Diese Munition wirkt besonders gegen Bunker und befestigte Stellungen.

Bildmaterial zum Fahrzeug und zur Veranstaltung sowie die Rede von Frank Haun finden Sie unter:

<http://www.kmweg.de/mediacenter/pressebilder.html>

### **Pressekontakt**

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

#### **Kurt Braatz**

Bereichsleiter Strategie und  
Unternehmenskommunikation

#### **Krauss-Maffei Wegmann**

##### **GmbH & Co. KG**

Krauss-Maffei-Str. 11

80997 München

Germany

Tel.: +49 89 8140 4675

E-Mail: [kurt.braatz@kmweg.de](mailto:kurt.braatz@kmweg.de)

[www.kmweg.de](http://www.kmweg.de)

**Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG** ist Marktführer in Europa für hochgeschützte Rad- und Kettenfahrzeuge. An Standorten in Deutschland, Brasilien, Griechenland, Großbritannien, Mexiko, den Niederlanden, Singapur, der Türkei und den USA entwickeln, fertigen und betreuen rund 3.200 Mitarbeiter ein umfassendes Produktportfolio. Dies reicht von luftverladbaren und hochgeschützten Radfahrzeugen (MUNGO, AMPV\*, DINGO, GFF4 und BOXER\*) über Aufklärungs-, Flugabwehr- und Artilleriesysteme (FENNEK, GEPARD,

## **PRESSEMITTEILUNG**

LeFLaSys\*, Panzerhaubitze 2000, DONAR\* und AGM) bis hin zu Kampfpanzern (LEOPARD 1 und 2), Schützenpanzern (PUMA\*) und Brückenlegesystemen. Dazu zählen auch Führungs- und Informationssysteme sowie fernbedienbare Lafetten mit Aufklärungs- und Beobachtungseinrichtungen. Zudem besitzt KMW weitreichende Systemkompetenzen auf den Gebieten ziviler und militärischer Simulation. Auf die Einsatzsysteme von KMW verlassen sich weltweit die Streitkräfte von über 30 Nationen.

\* Gemeinschaftsvorhaben mit nationalen und internationalen Partnern

Unless otherwise indicated, all products are registered trademarks of Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co.